



PRESSEINFORMATION

Große Bedeutung der INTERGEO als herausragende internationale Plattform durch Indikatoren der Aussteller- und Besucherbefragung bestätigt: Aussteller erreichen Ziele, loben Fachgespräche und planen 20. Auflage nächstes Jahr ein

Essen, 28.11.2013. Die INTERGEO 2013 in Essen fokussierte wie nie zuvor auf gesellschaftliche Megathemen wie Energiewende, Klimawandel, Smart Cities oder Demografie im Dialog von Politik, Geoexperten und Geobusiness. Vom 8. bis 10. Oktober nahmen über 16.000 Besucher aus 87 Ländern der Welt die Gelegenheit wahr, sich mit Neuheiten und Trends demonstrierter Lösungen und Dienste sowie bei Hard- oder Software vertraut zu machen. Mehr als 500 Aussteller aus 30 Ländern standen für Innovation und Know-how, für Anwendung und Beratungspraxis, 140 Sprecher und Referenten für wissenschaftliche Präsentation und Einschätzung. Intelligente Geschäftsprozesse und vielfältige Methoden der Datenerhebung liefern den Rohstoff des Geobusiness und zeigten auf der INTERGEO Potenziale für kommende Entwicklungen auf: So bestätigte sich die wachsende Bedeutung des Themas „Mobility“ quer durch alle Branchen. Nicht zuletzt die guten Noten, die Aussteller und Besucher der INTERGEO in einer Umfrage gaben, unterstrichen die große Bedeutung der dreitägigen Kongressmesse als herausragende internationale Plattform.

Die hohe Beteiligung internationaler Aussteller und Besucher zeigte einmal mehr, dass die INTERGEO zentraler Marktplatz und Kommunikationsdrehscheibe für Produzenten, Entwickler und Anwender des internationalen Geobusiness ist. 80 Prozent der Aussteller gaben bei der Umfrage der unabhängigen Gelszus Messe-Marktforschung GmbH an, ihre mit der INTERGEO-Beteiligung verbundenen Ziele erreicht zu haben. Neben Verkäufen und der Verkaufsanbahnung mit neuen Kunden nehmen die Ziele Kunden- und Imagepflege sowie die Vorstellung neuer Produkte und der Test der Reaktion bei den Messebesuchern eine exponierte Stellung ein. 81 Prozent der ausstellenden Unternehmen lobten die Qualität der Fachgespräche. Nahezu 94 Prozent informierten über ihre Absicht, sich 2014 wieder an der INTERGEO beteiligen zu wollen.

Die Besucher, unter denen fast 40 Prozent eine Anreise aus über 300 Kilometern Entfernung nicht scheuten, konnten sich in 92 Prozent der Fälle vorstellen, die INTERGEO erneut zu besuchen. Über ein Viertel der Besucher sucht die INTERGEO auf, um Aufträge zu vergeben. Hierzu passt, dass mehr als 40 Prozent der Besucher als selbständige Unternehmer, Geschäftsführer oder Abteilungsleiter über eine hohe Entscheidungskompetenz verfügt.

Veranstalter
DVW – Gesellschaft für
Geodäsie, Geoinformation
und Landmanagement e.V.





In Essen fiel andererseits ein besonders hoher Anteil an Nachwuchskräften auf. Jeder Zehnte gehörte zu dieser Kategorie. Das kommt nicht von ungefähr.

Nachwuchsförderung mit Jobshaker

Denn neben den Leitthemen lag ein Schwerpunkt auf den Bereichen Intelligent Urbanization (IU) und Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit der Messe München International wurde das Thema IU am INTERGEO-Mittwoch im Trend- und Medien-Forum (TMF) platziert. Erstmals brachte der Jobshaker, ein neuartiges Recruiting-Format, Schüler, Studierende und Berufseinsteiger mit Arbeitgebern über die vielfältigen Berufsbilder der Geodatenbranche ungezwungen ins Gespräch. Der Jobshaker fand jeweils halbtags im TMF statt. Beide Formate sind für 2014 in ausgebauter Form in Planung.

Hohe Beteiligung an Nationaler INSPIRE-Konferenz

Die hohe Beteiligung bei der zweiten Nationalen INSPIRE-Konferenz belegte eindrucksvoll, dass der kommunale Aspekt zurecht in den Vordergrund gerückt war. Dies unterstreicht den Wert zuverlässiger Geoinformationen für attraktive urbane Lebens-, Wohn- und Arbeitswelten. Die Metropolregion Ruhr mit ihren Großkommunen bot hierfür die ideale Plattform.

Vermessung und GIS werden eins

„Die Innovationskraft der INTERGEO in Essen liegt in der Wertschöpfungskette von Daten hin zu Entscheidungen und Wissen. Hochinnovative Anwendungen von Geoinformationen stehen im Vordergrund“, sagte DVW-Präsident Prof. Dr. Karl-Friedrich Thöne. Ein Novum ist die Verschmelzung von GIS und Vermessung. Die Technologie ermöglicht es, hochgenaue Vermessungsarbeiten mit mobilen Geoinformationssystemen zu kombinieren. Ergebnisse in Echtzeit darzustellen und zur Auskunft, Bearbeitung und Visualisierung zur Verfügung zu haben, ist ein großer Mehrwert.

GIS-gestützte Antworten auf vorherrschende Fragen

Für den Mehrwert, den das Geobusiness erzeugt, stehen die Gewinner des GIS Best Practice Awards exemplarisch, den der DVW am Vorabend des ersten Tages verlieh. Platz eins ging an das Projekt „SIMKAS 3D“, das vom Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin geleitet wurde. Die GIS-gestützte Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen rund um die Koordination von Infrastrukturbetreibern und Behörden der öffentlichen Sicherheit im Krisenfall überzeugte die Findungskommission. Die 3D Content Logistics GmbH Potsdam sicherte sich Platz zwei mit „smartMap Berlin – Berliner 3D-Stadtmodell auf mobilen Geräten“. Hierbei erschließt das immobilienwirtschaftlich orientierte Projekt eine neue Anwendung für das bestehende Berliner 3D-Stadtmodell.



Rang drei belegte die LiveMap GmbH aus Berlin Prenzlauer Berg für das interaktive Meldesystem „Breitbandatlas Deutschland“.

Berlin 2014: INTERGEO und imaGIne-2 Kongress

Die 20. INTERGEO findet vom 7. bis 9. Oktober 2014 in Berlin statt. Zu den Höhepunkten wird der imaGIne-2 Kongress, der parallel stattfindet, als Magnet für die europäische GIS-Community zählen. Gleichzeitig markiert der Startschuss für ein operables GALIGEO einen Technologiesprung für die Satellitennavigation. Open Data, Big Data und die dritte Nationale INSPIRE-Konferenz werden zum Motor für Innovation. „Wir werden die internationale Positionierung mit Fokus auf Europa mit der INTERGEO 2014 in Berlin weiter ausbauen. Darüber hinaus werden wir mit weiteren großen Netzwerken, wie beispielsweise MundoGEO kooperieren“, sagte Olaf Freier, Geschäftsführer der HINTE GmbH.

Istanbul 2014: INTERGEO Eurasia

Gleichsam wird die Positionierung der INTERGEO mit der INTERGEO Eurasia im Frühjahr 2014 in Istanbul unterstützt. Gemeinsam mit der Seismic Safety werden Lösungen in Bezug auf Gebäude und Stadtstrukturen zu den Themen Erdbebensicherheit, Brandschutz und Stadterneuerung vereint mit den dafür notwendigen Mess- und Prüfsystemen und den erforderlichen Geo-Daten-Konzepten aufgezeigt. Die Seismic Safety und die INTERGEO Eurasia finden vom 28. – 29. April 2014 im WOW Convention Center Istanbul statt. Veranstalter ist die MMI Eurasia in Zusammenarbeit mit der Messe München International sowie der HINTE GmbH und dem DVW.

Der DVW - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. ist Veranstalter der INTERGEO. Die 20. INTERGEO findet vom 7. bis 9. Oktober 2014 in Berlin statt.

Bildmaterial steht online unter www.intergeo.de im Bereich Medien/Presse zum Download bereit.

Pressekontakt:

HINTE GmbH
Stefanie Wegers
Tel.: +49 (0)721/9 31 33-760
E-mail: swegers@hinte-messe.de